

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Frau Bundesministerin
Dr. Ursula von der Leyen
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin

nachr.
Frau Katja Kipping, MdB,
Vorsitzende des Ausschusses für Arbeit und Soziales

mobifair
für fairen
Wettbewerb in der
Mobilitätswirtschaft e.V.

Adresse:
Westendstr. 52
60325 Frankfurt/Main

Telefon:
(0 69) 27 13 99 66

Telefax:
(0 69) 27 13 99 6 - 77

E-Mail:
info@mobifair.eu

www.mobifair.eu
17. August 2011

Arbeitnehmerfreizügigkeit – „Arbeitskräfte aus Polen zum Discountpreis“

Sehr geehrte Frau Dr. von der Leyen,

Zweck unseres Vereins mobifair ist unter anderem die Förderung des Arbeitsschutzes, der Unfallverhütung und die Förderung des Umweltschutzes. Weiteres Ziel ist der Schutz der Verbraucher vor unseriösen, sittenwidrigen und/oder kriminellen Verhalten im Geschäftsleben; insbesondere abhängig Beschäftigter und Unternehmen, vor allem in der Verkehrs- und Mobilitätswirtschaft und den verkehrsnahen Dienstleistungsbereichen.

In unseren Recherchen stoßen wir auch auf dubiose Angebote von Unternehmen, die für ihre Geschäftszwecke vor allem das Thema *Arbeitnehmerfreizügigkeit* auf eine moralisch sehr bedenkliche Art missbrauchen. Hier nennen wir als Beispiele:

Bereits im Februar 2011 wurden wir auf ein polnisches Unternehmen (LB Rail Systems) aufmerksam, das sich hauptsächlich an deutsche Sicherungsfirmen (hier Gleisbau) wendet und dort Angebote zum Lohndumping unterbreitete. In dem Sinne, dass das Unternehmen Mitarbeiter aus Polen anbietet, die „viel niedrigere Lohnkosten und Lebenshaltungskosten“ haben. Somit, nennen wir es beim Namen, billiger arbeiten, als deutsche Mitarbeiter. Unser Hinweis auf der Homepage in Anlage.

Im jüngsten Ereignis stießen wir auf eine private Arbeitsvermittlung namens APS Connect mit Sitz in Berlin, die sich scheinbar im Angebot insbesondere auf polnische Arbeitnehmer spezialisiert haben. Ihr „kompletter Service“ beinhaltet eine „unaufhörliche Beaufsichtigung, das sofortige Ersetzen von Arbeitern und der Hinweis, dass die Lohnerwartungen viel geringer sind, als von ähnlichen deutschen Arbeitern.“ Auch hier legen wir unsere Mitteilung in der Homepage und den Internetaufruf der dubiosen Firma bei.

Wir finden das absolut grausam und es zieht den offenen Arbeitsmarkt in die Reihen von Regalen eines Discounters. Skrupellos werden hier Lohngefälle ausgenutzt, der Mensch wird zur Ware: Austauschbar, preiswert im Verkauf und womöglich im Dutzend billiger.

Sehr geehrte Frau Dr. von der Leyen, gehen Sie bitte gegen solche Unternehmen vor und lassen Sie nicht zu, dass die Arbeitnehmerfreizügigkeit eine Spielwiese für Lohndumper wird. Es schadet der Fairness im Wettbewerb und vor allem einer sozialen Gerechtigkeit in unserem Land.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen



Geschäftsführer